

Kantonsrat

Parlamentsdienste

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 79
Telefax 032 627 22 69
pd@sk.so.ch
www.parlament.so.ch

Medienmitteilung

BIKUKO – Ja zum Bericht über die Erfüllung des Leistungsauftrags 2012-2014 der Fachhochschule Nordwestschweiz

Solothurn, 26. Juni 2015 – Die kantonsrätliche Bildungs- und Kulturkommission (BIKUKO) hat an ihrer Junisitzung dem Bericht über die Erfüllung des Leistungsauftrags für die Jahre 2012-2014 der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) zugestimmt. Zwei parlamentarischen Aufträgen stimmte sie im Grundsatz zu.

Die Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) hat den Jahresbericht 2014 sowie die Jahresrechnung vorgelegt. Die BIKUKO hat beides zur Kenntnis genommen. Im Weiteren hat sich die Kommission einstimmig für eine Genehmigung des Berichts über die Erfüllung des Leistungsauftrags 2012-2014 ausgesprochen. Herausgestrichen wurde, dass die Schule in den vergangenen Jahren grosse Leistungen erbracht hat und mit den finanziellen Mitteln haushälterisch umgegangen ist. Es gelte aber weiterhin, die Entwicklung der FHNW eng zu begleiten. Die Studierendenzahl stieg 2014 weiter auf 10'534 und erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 531. Dies entspricht einem Anstieg von rund 5%. Das finanzielle Ergebnis der FHNW weist bei einem Gesamtaufwand von 450,4 Mio. Franken per 31. Dezember 2014 einen Ertragsüberschuss von 8,2 Mio. Franken auf. Das Eigenkapital erhöht sich auf insgesamt 31 Mio. Franken. Vereinbarungsgemäss werden 15 Mio. Franken aus dem Eigenkapital als Finanzierungsbeitrag der FHNW zum Leistungsauftrag 2015–2017 verwendet. Wichtige Ereignisse in dieser Leistungsauftragsperiode waren die Eröff-

nung des Campus in Olten, in Brugg-Windisch und in Basel-Dreispietz sowie des Jazz-Campus in Basel.

Mit einem Auftrag verlangte die Fraktion der SP eine Strategie, um die Rollen der Fachhochschulen zu differenzieren und zu stärken. Ziel ist es, den Praxisbezug an diesen Schulen beizubehalten und zu fördern und so eine Angleichung an die Universitäten zu vermeiden. Forschung an Fachhochschulen soll praxisorientiert sein. Grundlagenforschung und Wissensgenerierung soll an Universitäten stattfinden. Die Kommission hat diese Haltung unterstützt. Sie möchte, dass im vierkantonalen Leistungsauftrag eine hochstehende, praxisorientierte Ausbildung im Zentrum steht und dass die Frage der Rollenschärfung auch auf der Seite der Universitäten beleuchtet wird.

Im Weiteren hat sich die Kommission mit einem Auftrag von Simon Esslinger (SP, Seewen) befasst, der eine Vereinheitlichung der Übertrittsregelung für die Schüler im Schwarzbubenland von der Sekundarstufe I in die Sekundarstufe II mit den Kantonen Basel-Landschaft und Basel-Stadt fordert. Der Regierungsrat lehnt diesen Auftrag ab. Die Kommission hingegen unterstützt die Stossrichtung und änderte den Auftragstext, indem sie die Vereinheitlichung der Übertrittsregelungen für die Schüler aus dem Schwarzbubenland von der Sekundarstufe I auf die Sekundarstufe II mit dem Bildungsraum Nordwestschweiz prüfen lassen möchte.

Ferner hatte die Kommission Gelegenheit, einen Augenschein im Museum Altes Zeughaus zu nehmen, das sich derzeit im Umbau befindet. Die Umbauarbeiten schreiten wie geplant voran. Die Museumsleitung hat während einer kleinen Führung durch das Gebäude die Neugestaltung der Dauerausstellung erläutert.